

Was doch so ein Lenz vermag!

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 18

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

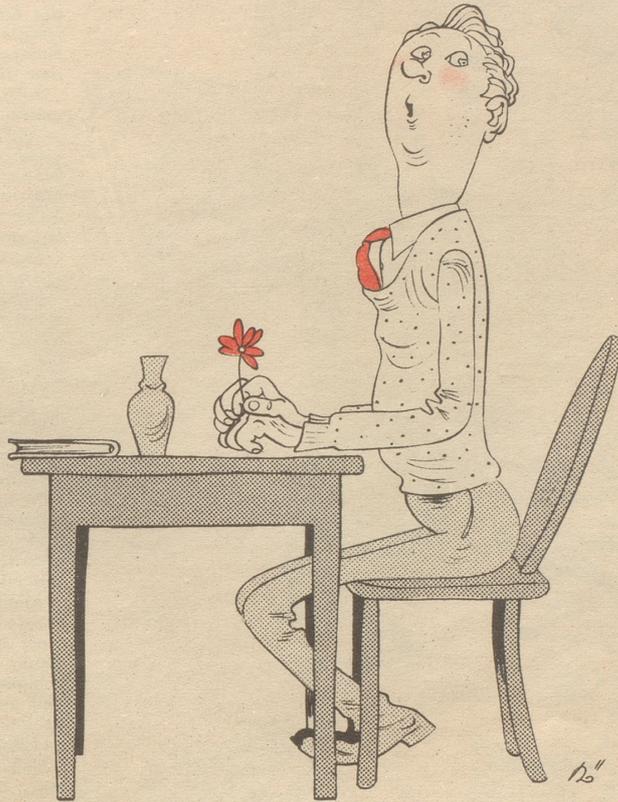
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Was doch so ein Lenz vermag!

**Lang ist nichts im stillen Städtchen vorgefallen,
Selbst die jungen Herzen hielten Winterschlaf,
Immerhin zum Teil vielleicht mit Intervallen,
Aber Alois war wirklich nichts als brav.**

**Wenn ein nettes Fräulein kam
Ist er diesem ausgewichen,
Alois war nichts als zahm,
Nichts als zahm und ausgeglichen.**

**Aber als es grün und lau und Lenz geworden
Nahm das Leben einen wilderen Verlauf,
Ja selbst Alois begann zu überborden
Und er gab ein Heiratsinserätchen auf.**

**Alois, der einst ein scheuer,
Wartet seither Tag um Tag
Auf ein großes Abenteuer.
Was doch so ein Lenz vermag!**